

Heiko Bräuning

featured:

Matthias Mäder,
Petra Weber,
David Plüss,
Sybille Friz,
Yves Dobler

Ein für alle Mal

Ein für alle Mal

Ein für alle Mal	4:47
Gott wach auf!	4:10
Ich suche die Stille	5:51
Lasst die Liebe bei euch wohnen	5:34
Ich wollt dir nur mal Danke sagen	4:34
Der Herr denkt an dich!	4:43
Das Glück sei dir hold	6:42
Nie tiefer als in Gottes Hand	4:26
Mutig und gespannt	4:05
Christus ist Sieger!	5:22
Bleib bei mir	4:03
Erfüllt mit Leben	4:20
Wer lachen kann	4:49
Abgemacht!	4:34
Würdenbürdenträger	4:27
Warteschleife	4:51
Gesamtspielzeit	1:17:29

Sorgenlos (Ein für alle Mal)

*Wirf deine Sorgen, wirf sie alle auf ihn!
Er hat dir schon so oft Kräfte verliehn.
Er ist dein Sorgenbezwinger, er ist dein Rückenwind,
Heil- und Glücksbringer für sein Lieblingskind!*

Sag deinen Sorgen, sag es klipp und klar:
„Mein Gott ist größer, er ist wunderbar!“
Er ist dein Für- und Versorger, der sich um dich sorgt,
Leib- und Seelsorger, sei ganz unbesorgt.

Setz deine Sorgen, setz sie vor deine Tür,
Zutritt verboten, ein für alle Mal hier!
Hier wohnt dein Sorgenvertreiber und dein Hausfriedefürst,
dein Heiland bleibt er, dass du Sorgen los wirst.

Zeig deinen Sorgen, wie vergeblich sie sind,
kommen und gehen, wie ein Wirbelwind.
Du wirst dem Sturmwind entrinnen, weil der Wind dich trägt.
Und auf Adellers Schwingen in die Lüfte erhebt.

*Wirf deine Sorgen, wirf sie alle auf ihn!
Er hat dir schon so oft Kräfte verliehn.
Er ist dein Sorgenbezwinger, er ist dein Rückenwind,
Heil- und Glücksbringer für sein Lieblingskind!*

Sorgenlos

Sorgenlos

Sorgenlos

Gott, wach auf!

So viel falsche Worte, so viel Spott und Hohn,
so viel an Feindschaft, so viel Hass und Aggression.
So viele Vorurteile, so viel Intoleranz,
so viel an Hoch- und Übermut, soviel Arroganz.

Ich fühle mich bedrängt, gejagt und angespannt!
Ich gebe zu, ich bin verbittert, zornentbrannt.
Mein Ruf und meine Ehre stehen auf dem Spiel.
Egal, wie ich es dreh und wende: Es ist zu viel!

Refrain:

Bitte, Gott, nimm dich um meine Sache an!

Du weißt, dass ich so nicht überleben kann.

Schaffe du mir Recht und schaffe Frieden hier.

Bitte, Gott, wach auf und sei nicht fern von mir.

wach auf!

Rette mich aus meiner tiefen Depression.
Du bist doch Herr der Lage, jeder Situation.
Wer ist dir gleich und wo kommt mir sonst Hilfe her?
Ich werfe alle meine Sorgen auf dich, Herr!

Wer hat am Ende Recht, wer trägt den Sieg davon?
Was wird Vertrauen bringen und was ist mein Lohn?
Um deines Namens willen schreie ich zu dir!
Wach auf, mein Gott, wach endlich auf und hilf mir!

wach auf!

wach auf!

Ich suche die Stille

Refrain:

*Ich suche die Stille in Hektik und Hast,
ich komme zur Ruhe und gönne mir Rast,
erlaube es mir, mitten im Alltagstrott
mal gar nichts zu tun, einfach auszuruhn.
Einfach auszuruhn, einfach auszuruhn,
bei dir Gott auszuruhn, bei dir auszuruhn.*

Das beste Teil hat der erwählt,
der Mut zur Lücke hat
und nicht nur die Sekunden zählt
auf einem Zifferblatt.
Wer fünf grad sein lassen kann
und weiß, was Muse heißt,
wer Mut hat zu mehr Müßiggang,
der hegt und pflegt den Lebensgeist.

Es scheint aus einer andern Welt:
im Still sein liegt die Kraft.
Und wer dann plötzlich innehält,
erscheint uns rätselhaft.
Doch auf dem Weg zum Lebensglück,
kommt keiner dran vorbei:
Die Ruhe macht uns Stück für Stück,
das Denken wieder frei.

Stille

Stille

Stille

Stille

Lasst die Liebe bei euch wohnen

Lasst die Liebe bei euch wohnen, voller Langmut voller Freundlichkeit.
Lasst die Liebe bei euch wohnen, die nie aufhört und am Ende bleibt.

Lasst die Liebe bei euch wohnen, die nie absichtlich Mutwillen treibt.
Lasst die Liebe bei euch wohnen, die sich stark macht für Gerechtigkeit.

Lasst die Liebe bei euch wohnen, ohne Neid und ohne Eifersucht.
Lasst die Liebe bei euch wohnen, die das Wohlergehen des andern sucht.

Lasst die Liebe bei euch wohnen, die verzeiht, vergisst und auch vergibt.
Lasst die Liebe bei euch wohnen, die nicht aufhört und unendlich liebt.

Lasst die Liebe bei euch wohnen, schenkt euch Zeit und gönnt euch Zärtlichkeit.
Lasst die Liebe bei euch wohnen, leiht euch lebenslang Aufmerksamkeit.

Lasst die Liebe bei euch wohnen, auch wenn Wege auseinander gehn.
Lasst die Liebe bei euch wohnen, um sich hochachtungsvoll noch anzusehn.

*Am Ende bleibt die Liebe, die über allem steht.
Am Ende bleibt die Liebe, wenn anderes vergeht.
Von Anfang an geliebt, bis zum Ende geliebt.
Das Höchste der Gefühle,
das es für uns Menschen gibt.*

Liebe

Liebe

Liebe

Ich wollt dir nur mal Danke sagen

Ich wollt dir nur mal Danke sagen, du hast mich reich beschenkt,
in dunklen Zeiten, schweren Tagen, wenn der Himmel voller Wolken hängt.
Es tut so gut, wenn jemand an mich denkt.

Ich wollt dir nur mal Danke sagen, du hast mir gut getan,
hast so viel dazu beigetragen, dass ich wieder fröhlich lachen kann.
Es tut so gut: dein für mich da Sein - dann und wann.

Ich wollt dir nur mal Danke sagen, du hast mich stark gemacht,
mit dir konnte ich Neues wagen, so viele Pläne haben wir uns ausgedacht.
Es tut so gut, du hast mich so weit gebracht.

Ich wollt dir nur mal Danke sagen, du hast an mich geglaubt,
dein O-Ton, wenn ich abgeschlagen: „Kopf hoch und weiter mit erhobenem Haupt.“
Du hast mir so oft schwach zu sein erlaubt.

Es ist Zeit, dass ich dir Danke sage, von Herzen Gott sei Dank!
Für so viel schöne Freudentage, vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang.
Dafür dank ich dir mein ganzes Leben lang.

Danke

Danke

Danke

Der Herr denkt an dich!

Der Herr, dein Gott, ist vor dir, sieht nach dir, wo du geblieben bist.
Und er wartet, wie ein Kavalier, bis du nachgekommen bist.

Der Herr, dein Gott, ist neben dir, keinen Augenblick bist du allein.
Und im Dunkeln steht er dir Spalier, du darfst sicher bei ihm sein.

Refrain:

Der Herr denkt an dich und er segnet dich!

Deshalb fürchte dich nicht und sei nicht ängstlich.

Er hat jeden Tag für dich durchgedacht.

Sei gewiss, er hat bisher alles gut gemacht.

Der Herr, dein Gott, ist hinter dir, dass dir niemand in den Rücken fällt.
Seine Engel sind mehr als nur zur Zier, sind für dich bereit gestellt.

Der Herr, dein Gott, ist über dir, sei gelassen vor dem neuen Tag!
Bleib gespannt, sei voller Neugier und erstaunt, was er vermag.

Der Herr, dein Gott, ist bei dir sieh, wie er an deiner Seite steht,
bleibe ruhig, vertrau ihm jetzt und hier. Er will, dass es dir gut geht!

*Der Herr
denkt an dich!*

*Der Herr
denket an dich!*

Das Glück sei dir hold

Fortis fortuna adiuvat. Fortis fortuna adiuvat.
„Den Mutigen hilft das Glück“

Refrain:

Das Glück sei dir hold, oh du Glückskind der Welt.

Du bist, wie du bist, zum Glück vieler ein Held.

Dich lacht und dich lockt doch das Glück immer an:

Die Glückseligkeit zog dich in ihren Bann.

Du kannst von Glück sagen, dass du so bist, wie du bist,
auch wenn es nicht perfekt und vollkommen ist.

So wie du bist, bist du ein Glücksfall - zum Glück!

Ein Schmuck- und ein Kunstwerk: ein Meisterstück!

Du kannst von Glück reden, dass alles kam, wie es kam,
der Schöpfer des Lebens legt um dich den Arm.

Auch wenn jemand dein Glück mit Füßen zertritt,
er kriegt dich nicht klein, er macht dich stärker damit.

Du weißt, was glücklich und himmlisches Glück,
was Dankbarkeit ist, sie bringt den Glückstern zurück.

Du weißt es zu schätzen, wer das Glück dir beschert,
und dass du's mit andern teilst, ist, was dich ehrt.

Glück

Glück

Glück

Nie tiefer als in Gottes Hand

Refrain:

*Tiefer, nie tiefer als in Gottes Hand
sinken und fallen, die Christus erkannt.
Niemals, ja niemals, nie im Niemandsland
landen und irren, die er sucht und fand.*

Egal, wie stark die starken Mächte,
egal, wohin es uns verschlägt.
Egal, wie heftig die Gefechte,
seine Hand ist es, die trägt.

Von Mutterleibe an getragen,
längst davor von ihm erkannt.
Seit Mutterschoß ihm aufgeladen,
unser Leben liegt in seiner Hand.

Weil er Sehnsucht hat nach seinen Kindern,
lässt er alles andre stehn,
um die große Not zu lindern.
Ihnen soll es wieder wohl ergehn.

Egal, wohin wir uns verirrtten,
egal, wohin der Sturm uns trieb,
hoffe Seele auf den Hirten,
der dich endlos liebt....

*Nie tiefer
Gottes Hand*

Mutig und gespannt

Refrain:

*Mutig und gespannt geh ich Schritt für Schritt
durch die Türe, die sich öffnet, Herr, durch deine Hand.
Und ich fasse mir ein Herz, denn ich weiß, du gehst mit
in das unbekannte und verheißne Land.*

Du bist die Türe inmitten all der Mauern,
die ich aus Ängstlichkeit gemauert hab.
Jetzt wird es nicht mehr allzu lange dauern,
der Stein wird weggerollt vor meinem Grab,
vor meinem Grab!

Du bist die Türe raus aus dem Gefängnis,
du bist der Weg aus dem dunklen Verlies.
Ich geh es ein, es ist für mich ein Wagnis,
die Richtung stimmt: Ich geh zum Paradies.

Du bist die Türe hin zu grünen Auen,
aus deren Brunnen Lebenswasser strömt.
Ich werd Barmherzigkeit und Gutes schauen,
ich werd von dir versöhnt und auch verwöhnt.

Mutig
gespannt

Christus ist Sieger!

Refrain:

*Es ist gewiss und steht zweifellos fest:
Christus ist Sieger, der niemals zulässt,
dass uns die Angst in die Knie zwingt.
Er ist der Sieger, der Wunder vollbringt.
Christus bleibt Sieger, das ist ausgemacht.
Sein ist das Reich und die Kraft und die Macht.*

Manche Hiobsbotschaft will uns Angst einjagen.
Mancher Schicksalsschlag trifft uns mit voller Wucht.
Manche Katastrophe ist kaum zu ertragen.
Manches Leid, manch Drama hat uns heimgesucht.

So oft haben wir lauthals Alarm geschlagen.
So oft drängt uns die Ohnmacht an den Rand.
Konnten unsere Augen nur noch niederschlagen.
Standen angsterfüllt und rücklings an der Wand.

Manches Leid lässt uns vor Schreck gelähmt erstarren.
Manches Unglück macht uns einfach fassungslos.
Mancher Alptraum droht mit schrecklichem Gebaren.
Mancher Kampf scheint verloren und aussichtslos.

*Ego nenikäka! Ego nenikäka!
(Ich habe gesiegt!)*

*Christus
ist
Sieger!*

Christus ist Sieger!

Bleib bei mir

Refrain:

*Du darfst bei mir bleiben,
bleib bei mir, bleib, wie du bist.*

*Nichts kann dich von mir vertreiben.
Spür, wie du gehalten wirst.*

So viel zieht und zerzt an deiner müden Seele,
so oft treibt der Lebenssturm dich von mir fort.
So oft dringt das Wasser bis an deine Kehle,
sei getrost: Ich bin an jedem Ort.

So oft hegst du gegenüber mir Bedenken:
„Kann mich Gott noch lieben, wenn ich so versag?“
Lass dir dein Vertrauen auf mich von nichts beschränken,
sei gewiss, dass ich dich wirklich mag!

So oft zeigt man dir für mich Alternativen.
Doch ich halt Vergleichen leicht und locker Stand!
Ganz egal, was sie dir rieten und zuriefen,
niemand reißt dich je aus meiner Hand.

Bleib bei mir
Bleib bei mir

Erfüllt mit Leben

Refrain:

Dem Himmel sei Dank! Dem Himmel sei Dank!

Für alles, was ihr tut: tage- und nächtelang!

Dem Himmel sei Dank! Dem Himmel sei Dank!

Wir sind erfüllt mit Leben - Gott sei mit Dank!

Ihr haltet hier die Stellung, dann, wenn alle andern gehn.
Und ohne große Worte seid ihr Meister im Verstehn.
Ihr zeigt so grenzenlos Wertschätzung und Barmherzigkeit,
Freundlichkeit ist eure Herzensangelegenheit.

Vom Anfang bis zum Ende seid ihr da im Lebenslauf.
Ihr nehmt so viel Entbehrung, sogar Nachteile in Kauf.
Ihr geht bis an die Grenzen der Belastbarkeit.
Ihr gebt täglich das Beste und schafft uns Sicherheit.

Ihr seid, wie niemand sonst, für uns systemrelevant.
Wer das in Frage stellt, ist ignorant und ungalant.
Ihr seid zwar keine hochbezahlten Stars auf dem Olymp.
Doch jeder hat sich längst schon ein Denkmal verdient.

Wer lachen kann

Refrain:

Wer die Tränen lacht, braucht sie nicht zu weinen.
Denn wer lachen kann, gewinnt die ganze Welt.
Einen großen Schatz aus lauter Edelsteinen
hat der, dessen Seele lächelt.

Wer Schmetterlinge lachen hört, weiß, wie Wolken schmecken.
Wer sich nicht nur am Leben stört, kann Wunder entdecken.
Das Staunen und die Dankbarkeit sind Quellen tiefer Freude.
Ein Rückenwind, der um uns pfeift und die Kümmernis zerstreut.

Humor ist, wenn man trotzdem lacht, wie Vögel im Dunkeln singen.
Wer andre Menschen glücklich macht, wird den Trostpreis gewinnen.
Das Lachen ist der schnellste Weg, die Herzen zu entzücken.
So wie ein schöner Brückensteg über manche große Lücken.

Doch alles hier hat seine Zeit, das Lachen und das Weinen.
Es gehört zur Menschlichkeit, wenn sich beide vereinen.
Was Sonnenschein für Blumen ist und Regen hier auf Erden,
wenn beides sich gut mischt, werden aus Samen Blumen werden.

Lachen

Lachen

kann

Lachen

Würdenbürdenträger

Refrain:

*Du nimmst das Herz in die Hand,
mit viel Kraft und Verstand,
suchst das Beste hier für Stadt und Land.
Mancher Weg ist unbekannt
und es gibt viel Widerstand:
Möge Gott mit dir sein, wozu er dich gesandt!*

Die Verantwortung wiegt schwer,
manche Würde ist Bürde.
Die Belange werden mehr,
die Entscheidungen zur Hürde.
Doch wir wolln, so gut es geht,
dich in alldem bestärken.
Und dass Gottes Geist dir weht,
mögest du schon bald merken!

Du bist stets im Rampenlicht,
nichts bleibt von dir verborgen.
Um so manche Bürgerpflicht
machst du dir große Sorgen.
In dem bist du viel mehr
als nur Mandatsträger.
Gott sei Dank, danke sehr,
du bist ein Würdenbürdenträger.

Abgemacht!

Refrain:

*Solang die Erde steht, soll nicht aufhörn Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer, Winter, Tag und Nacht.*

*So ist es wie ich Gott seit jeher kennenlernte,
was er verspricht bleibt aus- und abgemacht.*

Die Stürme ziehn herauf und ziehn vorüber.
Dem Ungestüm folgt bald schon die Schönwetterfront.
Die Sonne lacht trotz vieler Wolkentrüber,
ihr Lachen heißt, wir sind vom Allerschlimmsten verschont.

Die Katastrophen nehmen ganz allmählich
mit Angst und Schrecken übel überhand.
Es scheint, als wäre alles unerträglich,
doch unser Weltenlauf liegt nach wie vor in Gottes Hand.

Wir werden es nicht wenden, ganz egal, was wir tun,
die Erde steht, solange Gott es will.
Doch hilft es keinem, sich darauf nun auszuruhn:
Bewahrt das, was uns anvertraut – so heißt das große Ziel.

Abgemacht

Abgemacht

Abgemacht

Warteschleife

Warteschleife

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an! Wenn Sie Sorgen haben oder Not am Mann, wähle Null acht tausend eins fünf sieben acht: die kostenlose Hotline - Tag und Nacht.

Die Verbindung wird gehalten und kassiert. Der nächste Mitarbeiter ist schon reserviert. Die Wartezeit beträgt acht Minuten zehn. Sie können ja so lange Däumchen drehn.

Nach nur acht Minuten ist die Leitung tot. Ich krieg kaum Luft und hab schon Atemnot. Ach so, es gilt: Respekt, wer's selber macht. Yes, yes, we can! Das wäre doch gelacht.

Die Hotline rauch ich jetzt in meiner Pfeife. Sie pfeift ja auch schon aus dem letzten Loch. Das ist es, was ich einfach nicht begreife, die Warteschleife schleift und wartet immer noch.

Was ist das für ein Service, frag ich mich? Der Kunde ist doch König, angeblich? Wen wundert's dann, dass es mir doch gefällt, ich hab gecillt im Internet bestellt.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an! Wenn Sie Sorgen haben oder Not am Mann, wähle Null acht tausend eins fünf sieben acht: die kostenlose Hotline - Tag und Nacht.

Das hab' ich so bei Gott noch nie erlebt, der für mich Tag und Nacht zur Verfügung steht. Trotz so viel Stoß- und Bitt- und Bußgebeten, sind IT-Pannen noch nie aufgetreten.

*So hör ich immer wieder meinen Herrn und Gott:
Rufe mich an, rufe mich an, rufe mich an in der Not!*

Warteschleife

Warteschleife

Songatelier

Songatelier

Die Idee hinter dem **SongAtelier**:

ganz persönliche Lieder entstehen aus der Feder von **Heiko Bräuning**, Radio- und Fernsehpfarrer, Seelsorger, Autor und Musiker. Die Lieder werden von Menschen bestellt, die für einen bestimmten Anlass ein Lied brauchen. Einfach nur als Trost, oder als ein Geschenk für einen lieben Menschen, oder für ein Jubiläum usw. Oft verbunden sind in der Entstehung tiefe und ehrliche, bewegende und beachtliche Einblicke in die persönliche Welt derer, denen das Lied gewidmet wird. Wenn Text und Melodie entstanden sind, kreiert der Schweizer Arrangeur, Pianist und Produzent **David Plüss** das Ganze zu einem musikalischen Gesamtbild. Er versteht es in unvergleichlicher Weise, sich mit der Kernaussage des Liedes auseinander zu setzen und diese mit entsprechenden Instrumenten und Klängen in ein wundervoll passendes musikalisches Kleid zu hüllen. Es ist mir eine große Ehre, dass David Plüss mit seiner Persönlichkeit, seiner Erfahrung und seiner Musikalität eine tragende Rolle bei Songatelier spielt.

Stunde des Höchsten

Stunde des Höchsten

Heiko Bräuning ist wöchentlich mit dem Fernsehgottesdienst „**Stunde des Höchsten**“ auf Sendung und zu erleben. U.a. sonntags, um 6.15 Uhr auf Tele5, 9.15 Uhr auf BibelTV, 9.45 Uhr auf Anixe HD, usw. Interessante Talkgäste, kreative Predigten, Musik vom Feinsten sind Merkmale des Gottesdienstes. Mehr Informationen unter:
www.stundedeshoechsten.de



Stunde des
Höchsten

Das Besondere an dieser CD: Sie ist **“featured“** by Matthias Mäder und Petra Weber. Das Wort „featured“ kann man übersetzen mit: „befähigt“ und trifft bei diesen Beiden den Nagel auf den Kopf: Matthias Mäder und Petra Weber haben mit ihren Stimmen Heiko Bräuning und seine Songs **befähigt**, zu dem zu werden, was nun zu hören ist!



Ein sehr großes **Dankeschön** an alle Mitwirkenden:

Heiko Bräuning (Texte, Melodien, Gesang), **David Plüss** (Arrangeur, Pianist, Produzent),

Yves Dobler (Multi-Instrumentalist), **Sibylle Fitz** (Cello),

Matthias Mäder (Gesang, Grafik, Layout und Fotografie), **Petra Weber** (Gesang),

Gunter Hauser (Mastering), **Tina Kirchner** (TV BW Medien, Lektorat).

Mehr Informationen zum **SongAtelier** gibt es unter www.heikobraeuning.de/songatelier
Eine große Auswahl von CD's, Büchern und CD-Cards von Heiko Bräuning gibt es unter

www.heikobraeuning.de/shop

Anfragen zu Liedern, Buchungen für Konzerte und mehr:

heiko.braeuning@t-online.de